

Der Hirt zweier Schwestern um ein Kind.

Ein höchst hinterlistiger Mann aus dem Leben. — Die verwinkelten Folgen einer Kindesentziehung. — Die Zankhahn von der Welt und die Tragt in scheitern. — Spruch.

Das Leben, so wie es am Anfang, vermag Manne zu bieten, wobei es irgendwie erdacht. Roman, der dem Richter gewiss in Los Angeles wurde. Nicht so ein höchst hinterlistiger Mann aus dem Leben.

Das Leben, so wie es am Anfang, vermag Manne zu bieten, wobei es irgendwie erdacht. Roman, der dem Richter gewiss in Los Angeles wurde.

Das Leben, so wie es am Anfang, vermag Manne zu bieten, wobei es irgendwie erdacht. Roman, der dem Richter gewiss in Los Angeles wurde.

Das Leben, so wie es am Anfang, vermag Manne zu bieten, wobei es irgendwie erdacht. Roman, der dem Richter gewiss in Los Angeles wurde.

Das Leben, so wie es am Anfang, vermag Manne zu bieten, wobei es irgendwie erdacht. Roman, der dem Richter gewiss in Los Angeles wurde.

Das Leben, so wie es am Anfang, vermag Manne zu bieten, wobei es irgendwie erdacht. Roman, der dem Richter gewiss in Los Angeles wurde.

Das Leben, so wie es am Anfang, vermag Manne zu bieten, wobei es irgendwie erdacht. Roman, der dem Richter gewiss in Los Angeles wurde.

Das Leben, so wie es am Anfang, vermag Manne zu bieten, wobei es irgendwie erdacht. Roman, der dem Richter gewiss in Los Angeles wurde.

Das Leben, so wie es am Anfang, vermag Manne zu bieten, wobei es irgendwie erdacht. Roman, der dem Richter gewiss in Los Angeles wurde.

Das Leben, so wie es am Anfang, vermag Manne zu bieten, wobei es irgendwie erdacht. Roman, der dem Richter gewiss in Los Angeles wurde.

Das Leben, so wie es am Anfang, vermag Manne zu bieten, wobei es irgendwie erdacht. Roman, der dem Richter gewiss in Los Angeles wurde.

Das Leben, so wie es am Anfang, vermag Manne zu bieten, wobei es irgendwie erdacht. Roman, der dem Richter gewiss in Los Angeles wurde.

Kleine Chronik.

Zimmer neue Finanzanstalt.

Unregelmäßigkeiten bei der Leipziger Stadtkasse. — Bei der Leipziger Stadtkasse hat sich große Unregelmäßigkeiten herausgestellt. Es haben mehrere in wichtiger Stellung befindliche Beamte gemeinsam gegen die allgemeinen Dienstvorschriften verstoßen.

Der Koffer Finanzamt.

Die Berliner Finanzämter. — Die Berliner Finanzämter sind durch die Berliner Zeitung in der Sache der Berliner Finanzämter in der Sache der Berliner Finanzämter in der Sache der Berliner Finanzämter.

Der Hund Knechtler.

Die Verhaftung des Hundes. — Die Verhaftung des Hundes Knechtler durch die Berliner Polizei.

Emil Götz.

Das Leben des Emils Götz. — Die Biographie des Emils Götz, der als Dichter und Schriftsteller bekannt wurde.

Wann fährt er auch Westwärts.

Der amerikanische Frachtdampfer. — Der amerikanische Frachtdampfer fährt nach Westwärts.

Termin der Indienstsetzung.

Die Indienstsetzung der Beamten. — Die Indienstsetzung der Beamten für den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Die Aufnahme von Mitarbeitern.

Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst. — Die Aufnahme von Mitarbeitern in den Dienst.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Stierchen vom Jahresbeginn.

Die Stierchen vom Jahresbeginn. — Die Stierchen vom Jahresbeginn.

Am Riebeckplatz

Licht & Spiele

Gr. Ulrichstr. 51

Heute Donnerstag den 22. Januar, nachmittags 4 Uhr in unseren beiden Theatern

Die grosse Premiere!

Das gewaltigste Filmwerk aller Zeiten! - - Das erschütterndste Drama, welches die Weltgeschichte kennt!

QUO VADIS

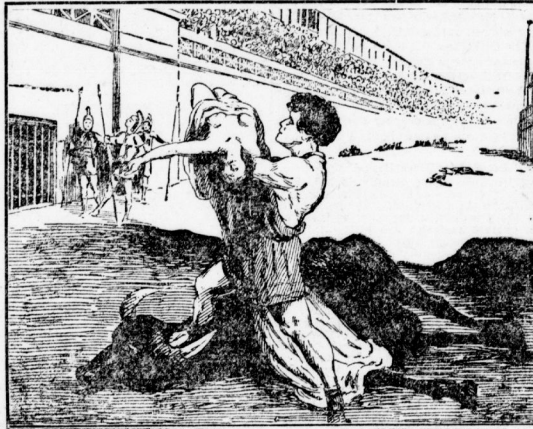
10 Akte!

Historisches Gemälde aus der Römischen Kaiserzeit
Frei bearbeitet nach dem gleichnamigen Roman von Henryk Sienkiewicz
Manuskript und Regie:
Georg Jacoby und Gabriellino d'Annunzio

10 Akte!

Der Film, der seit Monaten das Weltgesprächsthema bildet und in der gesamten internationalen Fach- und Tagespresse wie folgt besprochen wurde:

Dieser im Jahre 1924 mit einem Aufwand von 40 Millionen nach dem weltberühmten Roman von Sienkiewicz unter der Leitung von Giuseppe de Litta ein geschichtliches Riesengemälde in dem über Jahre gezeigten italienischen Film gleichen Namens vereweltlicht wurde, der zu einer Zeit hergestellte wurde, als die Filmkunst noch in ihren Anfängen war. Unser neuer „Quo vadis“-Film übertrifft den alten nicht nur um das Doppelte an Länge, er ist überhaupt in keiner Weise mit ihm zu vergleichen, denn es handelt sich bei ihm um ein völlig neues Werk, das alles überbietet, was die Lichtbildkunst bisher geschaffen hat.



Mit „Quo vadis?“ hat die moderne Filmkunst zu einem entscheidenden Schlage ausgeholt. Es erbringt sich zu erzählen, was in „Quo vadis?“ vorgeht: Römische Kaiserzeit, Tyrannenherrschaft Neros, Christenverfolgungen mit Rufus und Rufus, Zirkusspieler, Bacchanten, Palastintrigen und zarte Liebesszenen alles so, wie es Sienkiewicz in seinem Roman schildert. Diese Fülle packender und aufwühlender Geschehnisse haben die Regisseure das in zwei Epochen und zehn Teilen gegliedert. Werke, Georg Jacoby und Gabriellino d'Annunzio, der Sohn Gabrielles, mit einer Meisterschaft lebendig gemacht, die für die Filmindustrie eine neue Epoche bedeutet. Es ist unvorstellbar, daß Wirkungen, wie sie von dem Bacchanten in Neros Palast, von dem Brand Roms mit der nachfolgenden Pein der Bekehrung, von der Szene mit den Quadrigen in der Arena, von der Empörung des Volk und anderen Bildern ausgehen, überleben werden können. Film-Empfindungen auf sich und das Publikum, in das der Film ausklingt. Nero auf der Flucht, will sich töten, hat aber nicht mehr die Kraft dazu. Ein Sclave stößt ihm den Schwert in den Hals. Er stirbt mit den Worten: „Welch ein Künstler stirbt in mir!“

Ouo vadis

Das ewige Rom, aller Sitten und Religionen, aller Tugenden und Laster Mittelpunkt, es bildet den gleichzeitigen, monumentalen Rahmen zu dieser Verfilmung des berühmten Romans von Henryk Sienkiewicz. Einmal der meistgelesenen Bücher der Weltliteratur hat eine würdige und mitfühlende Übertragung für den Film gefunden. Das Schicksal Neros ist hier zu einem sicheren Kulturbild umgewandelt, das den Wert des Romans und den Inhalt seiner Begebenheiten in einer bezaubernden Fülle von Eindrücken wiedergibt. Wilde Orgien enervierender Leidenschaft bilden das Gegenstück zu der tiefen Andacht und Liebesglut, mit der die Christen für ihren Glauben leben und sterben. In die düstere Welt der Katastrophen führen diese Szenen. Die höchste Steigerung des Werkes bedeuten die Kämpfe mit dem Stier und den Löwen, in denen die Christenverfolgungen in all ihrer Grausamkeit und gleichzeitig überwältigenden Glaubenslust sich offenbaren. Der Brand Roms leuchtet als Fanzel einer verblühenden Welt, über die das Kreuzzeichen sich siegreich erhebt.

Hauptdarsteller:
EMIL JANNINGS als Nero
Poppaea Elena Sangro
Petronius André Habay
Vinitius Altons Fryland
Lygia LILLIAN HALL DAVIS
Emica R. de Liguoro
Domitilla Elze Brnk
Tigellinus R. van Rio
Ursus B. Castellani
Chilonides G. Viotti

Beginn der Vorstellungen Werktags: Einlaß 3 Uhr 4 6 1/4 6 1/4 - 8 1/2 8 1/2 - 10 1/4 Sonntags Einlaß 1.45 Uhr. Beginn 2.50 4.50 6.50 8.45 Uhr.

Wir bitten, die Anfangszeiten des 10aktigen Filmwerkes genau einhalten zu wollen. - - Der Film läuft in beiden Theatern zu gleicher Zeit.
Bedeutend verstärktes Orchester! Frei- und Ehrenkarten aus Gründen der ungemein hohen Auführungskosten ausnahmslos aufgehoben. - - Preissekretariat gültig. **Bedeutend verstärktes Orchester!**

Liederabend
des Pflanzl. Liedes
Ludwig Richter, Berlin
Donnerstag
Freitag den 23. Januar
Uhr abends im großen Saal
de. St. Nikolaus, Nikolaisstr.
Programme bei Hötia. (208)

Modernes Theater
Donnerstag:
Der Elite-Tag
Robaret - Bühne - Zens
Die letzten Waispflanzgen
J. Blatzheim
„Prinz Guttain“

Müllers Hotel
Wendebauerstraße - Tel. 662
Vinehnenen Biererei
Gute Küche - Gierburg-Biere
Große und kleine Bierzimmern
kleiner Zant zur Haha
100 27 - 1 (1925)

Schlachtfest
Freitag, den 22. 1
100 27 - 1 (1925)

Verein Dr. med. Schüsslers Biochemie, Halle a. S.
Vorstand: Kurt Hackether.
Donnerstag findet eine Versammlung nicht statt, dagegen laden wir hierdurch höflichst zu der am **Sonntag den 24. Januar 1925** abends 7 1/2 Uhr im Stadtmissionshaus stattfindenden **Mitglieder-Versammlung** ein. Wahl des neuen Prüfungsausschusses; anschließend Lehrzug. Einlaß finden nur Mitglieder gegen Vorlegung der gültigen Mitgliedskarte. Am Montag den 26. Januar ist der Lehrzug aus. Der Gesamtvorstand.

Stadt-Theater
Freitag 7 1/2 Uhr (6
„Eine Abrechnung“
„Der Schlüssel“
„Die Lora“
Sonntag 7 1/2 Uhr
Schwanenweib
Kurbau Whitebird

Auf - Auf!
nach dem
Branschowitz
Sonntag den 24. 1.
größer
Räuber-Ball
französisch ein d. Wirt
Sport - Artikel,
Fussball - Tennis -
Rockey - Spieler, Red-
jahr, Ruder, Turner
Zeitungsbericht mit
Sportbericht
ausgeführt vom
Winnend. Theater.
Abends 8 Uhr
Gesellschaftsabend
mit Tanz 12
Uhr Kartenspiel
Gemeinschaftsabend
Willy Müller
abends 8 Uhr
Kartenspiel
E. Krammer.
Zentrum.

Vogel's Restaur.
Halle-Trotha
Sonntag 6. Sonntag
Bockbier m. Speckkuchen
Es laden ein. W. Vogel
Jeden Sonntag
Schlachtfeiert
sonn. früh 11 Uhr an
H. Weißfleisch m. Gauerlohl.
Kartoffeln frische Wurst.
L. Roumanns Tanzseule
Zentrum, bru 24. Januar

Gr. Preis-Moskamball
im Gasthaus Modler, südlich
Großhaus des Schulplatz
Mittwoch 27. 2 Schachkaffee
Schachkaffee
Mittwoch 27. 2 Schachkaffee
Schachkaffee
Mittwoch 27. 2 Schachkaffee
Schachkaffee

Start-Bier-Brauerbot
ist mit 2.125 aufgehoben!

Dreitreff
Doppel-
Bock

kommt in diesem Jahre nur
doppeltstark
eingebracht zum Ausstoß!
freyberg-Brauerei
1925. 1616

Klingler Quartett
4. Kammermusik-Abend. (1925)
Mozart: Streichquartett-Gdur und G-moll
Schubert: Streichquartett (Koch. 1800). (1925)
Karten: 4, 3, 2, 1, 50 M. bei Heinrich Hofmann

Großes Bockbierfest
und Elite-Konzert in
Hotel u. Kaffee-Roth, Königsstr. 51.

Volkspark
Morgen Freitag:
Groß-Schlachtfest!
Vom 10 Uhr ab: Weltfleisch,
abts. mus. k. Unterhaltung.

Geld-Lotterie
für das
Ausland-Deutschum
10000 Gewinne
über 100000
150000
50000
20000
10000
Lose a N. 3.00
Posto und Liste 30 Pf.
extra versende auch
über Nachnahme.
Emil Strier
Hamburg, Holtenauer
100 27 - 1 (1925)
Bestellung erwünscht.
Molkerei - Butter
9 Pfund zu 18 Mark
versendet direkt fracht und spesenfrei
an den D. Molkerei-Verein
Altenhausen, W. G. Althaus, 2
Zentrum.

Stadt-Zeitung

Preis, am 22. Januar 1925

Von wann ab gelten die Ermäßigungen der SteuerföÙe?

Mögen der vielen Ärmster, die über die Ermäßigung der Einkommensteuer, der Arbeitlose, die über die SteuerföÙe...

Die Einkommensteuer vom 1. Oktober 1924 ab auf 2 Proz. ermäßigt, Seit Januar 1925 ist auf 1 1/2 Proz. herabgesetzt. Die Körperschaftsteuer wird...

Die Körperschaftsteuer vom 1. Oktober 1924 ab auf 1 1/2 Proz. herabgesetzt. Die Einkommensteuer wird...

Die Einkommensteuer vom 1. Oktober 1924 ab auf 2 Proz. ermäßigt. Die Körperschaftsteuer wird...

Mängel im Kraftwagenverkehr.

Abtätige Beschwerden von Kraftwagen-Besitzern, die sich gegen die Durchsetzung der Bestimmungen über den Kraftwagenverkehr auf öffentlichen Straßen und Plätzen...

Jahresversammlung des Red-Sachsen-Klubs.

In der jährlich haitenendenden Jahresversammlung des Red-Sachsen-Klubs am 21. Januar 1925...

Der Klub hat daher an die Regierung eine Eingabe gerichtet, in der die Bittstellung dieser VerböÙung...

Die Mitglieder des Klubs, die bei der Jahresversammlung...

Der Klub hat daher an die Regierung eine Eingabe gerichtet...

Die Mitglieder des Klubs, die bei der Jahresversammlung...

Der Klub hat daher an die Regierung eine Eingabe gerichtet...

Die Ausichten der Bauwirtschaft.

Man schreibt uns: Das Baugewerbe ist ein sogenanntes Schlüsseltgewerbe. Es bedingt unsere gesamte Volkswirtschaft...

Das ist notwendig nur möglich im Wege des Auskommens für die Baudenker...

Mitgliederversammlung des Feuerbestattungsvereins. Geßler hat die diesjährige Hauptversammlung des Feuerbestattungsvereins für Halle...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Die Ausichten der Bauwirtschaft.

Man schreibt uns: Das Baugewerbe ist ein sogenanntes Schlüsseltgewerbe. Es bedingt unsere gesamte Volkswirtschaft...

Das ist notwendig nur möglich im Wege des Auskommens für die Baudenker...

Mitgliederversammlung des Feuerbestattungsvereins. Geßler hat die diesjährige Hauptversammlung des Feuerbestattungsvereins für Halle...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Die Ausichten der Bauwirtschaft.

Man schreibt uns: Das Baugewerbe ist ein sogenanntes Schlüsseltgewerbe. Es bedingt unsere gesamte Volkswirtschaft...

Das ist notwendig nur möglich im Wege des Auskommens für die Baudenker...

Mitgliederversammlung des Feuerbestattungsvereins. Geßler hat die diesjährige Hauptversammlung des Feuerbestattungsvereins für Halle...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Einiges Mittags bemerke die Gefahr des Landverkehrs. Einmal hat ein Landwirt einen Hens...

Universitäts- und Landesbibliothek Halle (Saale) logo and information.



Berliner Börse

Table with columns for 'Wertpapier-Anleihen', 'Festverz. Werte', 'Bankaktien', 'Schiffahrt', 'Kellner', 'Gemeine Werte', 'Bankaktien', 'Schiffahrt', 'Kellner', 'Gemeine Werte', 'Bankaktien', 'Schiffahrt', 'Kellner', 'Gemeine Werte'.

Verlaufende Kursnotierungen von heute

Table with columns for 'Wagenfabr.-Akt.', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte'.

Kurse in Millionen Prozent

Table with columns for 'Wagenfabr.-Akt.', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte'.

Einzelne Kurse von heute

Table with columns for 'Wagenfabr.-Akt.', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte', 'Metall-Werte'.

Henkel's Wasch- und Bleich-Soda. sparf Seife und Seifenpulver! Mit Verwendung von Henkel beider Wäpche verbilligt das Waschen. Vorzügliches Einweichmittel.

Monats-Verammlung. Vorstand des Vereins der Arbeiterinnen der Textilindustrie.

Wacker-Verkauf. H. Schindler, Kleiner O. 23. 11.

Neuer Geist - Neues Leben. ist durch die vollständige Neurenovierung im Lebensmittelkaufhaus Max Schultze Moritzwinger 3 eingezogen.

20-25000 Mk. Sofort auszuleihen 10-15000 M. auf Stubenlohn-Gehalt in Halle nur ersten 1000 Mk. im Voraus.

Zwangsbefreiung. Sonnabend den 21. Januar 1925, 10-12 Uhr.

Schwierigkeiten. Ohne Schwierigkeiten können Sie Ihren Haushalt leichter führen.

Neueröffnung. Jeder 50ste Käufer erhält ein Geschenk.

15000 Mk. Beteiligung. an festem Nennwert. 15000 Mk. Beteiligung.

Nachlass-Auktion. Verkauf des Nachlasses von Frau Marie Schultze.

Wäsche- und Konfektions-Fabrik. Erhalten Sie Ihre Wäsche sauber und schön.

Kakao, prima. Block-Schokolade. Weizenmehl. Mischobst.

25-30000 Goldm.-Anp. 15000 Mk. 12-14000 Mk. Hypotheken vermittelt.

Auktion Gr. Märkerstr. 21. Verkauf von Möbeln und anderen Sachen.

Emaille- und Aluminium-Geschirre. Erstklassige Fabrikate.

Hausfrauen! Helfen Sie Ihren Haushalt leichter zu führen.

15000 Mk. 5-6000 Mk. 30000 Mk. Kapitalien.

Unsere neue Ziegenmilch dauert unser Inventur-Ausverkauf! Nutzen Sie diese günstige Einkaufsmöglichkeit.

Laborin.

Die Geschichte eines Experimentes. Von Gunter H. W. ...

Dr. Daugherty schien noch ein wenig nachdenklich, prüfte ihn abermals und fragte dann ein wenig ...

Ich habe seit sechsunddreißig Stunden keinen Bissen im Munde gehabt. Dr. Daugherty lächelte leicht, jetzt schien er erst ...

lides Mal verzehrt, jetzt er ins Bett und versief, zu ...

bolgen wird in einigen Wochen so gesund sein, daß sie ...

Bei Katarhen der oberen Luftwege. Verschlimmerungen, stimmlichen Störungen ... Corvyn-Borsons

Versorgen Sie sich mit aussergewöhnlich billigen Waren aus unseren Resten und Restbeständen Sonnabend endgültig der letzte Tag! Leopold Nussbaum

Gründelide, Einweihn. - Wohnhaus, Kaffeehaus, Bäckerei, Steilrohrkamin, Verkäufe

Ohne Anzahlung auf Kredit erhalten alle unsere alten Kunden, die ihr Konto beglichen haben ...

Wählen Sie Triumph vom Besten des Besten! - Darum nur Triumph Schreibmaschinenhaus F. Herberl.

FLÜGEL-PIANOS Reichhaltige Auswahl - erprobte Zahlungsweise B. DOLL-HALLE

Stadt-Molkerei in Gröden, Es sind uns eine Reihe von Geschäftsstellen, Wohnhäusern und Einfamilienhäusern in Gröden ...

Ohne Anzahlung auf Kredit Damen-Wintermäntel, Mädel-Mäntel, Damenjacken, Herren-Winterpellets ...

Geht billig Kinder, einjährige Kleider, Kleiderstoffe, Herren-Hemden, Herren-Hosen ...

Wie kriegt ich bestimmt Erdal? Wie kauft ich mich nie? Verlange Erdal mit dem Froich Das ist die Garantie!

Baufstelle, ca. 600 qm, in toller Lage der Stadt, zu verkaufen ...

Carl Klingler Halle 5, Leipziger Straße 11 1. Etage Nur 1. Etage - Eing. Sandberg - Kein Laden

Erdal für die Schulpflege

denke, er wird zustimmen. Er wäre dumm, wenn er es nicht täte! ...

Dr. Burridge entfernte sich. Seine fogenannte Miene hatte sich aufgeklärt. Er behauptete das drinnen befindliche Amt, um in sein Seminar zu fahren, wo ihn wie er wusste, bereits zahlreiche Leute erwarteten, um mit ihm zu verhandeln.

Als sie allein waren, meinte Professor Crane zu Dr. Burridge: „Sohn muß höchst viel daran gelegen sein, diesen unbekanntem Tommy Smith außer Reichweite zu bringen, wenn er überhaupt Dollar springen läßt.“

„Gewisslich herrscht, wenn man doch reich ist, wie er!“ erwiderte der Amerikaner. „Er soll nicht weit hinter Ford sein, sagt man. Nun, Mrs. Ebenenbill ist kein einziges Kind, und das ist schon mal die Hand aufmachen, wenn ich im vorliegenden Falle die Ausgabe vielleicht ziemlich umbringen will.“

„Wissenschaft doch nicht ganz!“ erklärte Dr. Burridge. „Professor Crane sah ihn erkaunt an: „Wie meinen Sie das?“

„Wie meine, bei Transaktionen ist die Wissenschaft nicht angeschlossen, doch durch die Übertragung des Blutes zwischen den beiden betreffenden Personen eine gewisse, ich möchte sagen, mythische Beziehung entsteht, eben eine Art „Stimme des Blutes“, wenn man es so

ausdrücken darf. Und Dr. Burridge fürchtete wieder. „Nicht!“ unterbrach ihn Professor Crane. „Das sind unzulässige Hypothesen. Ammenmärchen! Ich habe nichts davon.“

„Ich würde mich gern vor Ihrer größeren Erklärung beugen“, lenkte Dr. Burridge ein, „aber den Sie gibt's kein Democh, Democh!“ bemerkte der Professor jäh, „mich ich Ihnen sage: aus geschloffen — dann können Sie Gift darauf nehmen. Und Burridge wäre ein alter Esel, wenn er tatsächlich eine solche Starrheit sich lassen ließe.“

„Damit verließ Professor Crane das Zimmer und schlug trabend die Tür hinter sich zu. Dr. Burridge blieb, ein wenig verärgert, zurück. „Man kann sich ja auch irren!“ murmelte er, „leider wird es sich niemals beweisen lassen, vor von uns beiden Recht oder Unrecht hat.“

2. Kapitel. Am anderen Morgen erwachte Tommy Smith durch das Eintreten der Schwester, die sich nach seinem Befinden erkundigen kam. „Wie es mir geht?“ rief er fröhlich, „da kann ich nur sagen, ausgezeichnet! Ich fühle mich so kräftig, daß ich bald wieder die Zylinder zu verdienen.“

„Er machte Miene, aus dem Bett zu springen. Erst als er sah, daß die Schwester zurückwich, blieb er lachend liegen. „Darf ich aufstehen?“ fragte er unbedacht. „Gewiß!“ Sie hörten alles. Sie werden glücklich und die nötigen Anweisungen erhalten. Gehen, so wird Sie wollen. Sie können auch draußen im Park spazieren gehen, wenn Sie Lust haben. Nur dürfen Sie die Anstalt nicht verlassen!“

Er erklärte sich für betrieblig, ob dann mit dem unvorhergesehenen Apparat eines Besuchs, der seit langem gegenwärtige Lebensweise hatte einschließen müssen, sich hierzu durch die wachsenden Affen, die das Institut umgaben, und da er schließlich nicht das geringste zu tun hatte, verfuhr er, seine Tage zu überleben.

Die bevorstehende Operation verfuhrte ihn wenig. Er würde jetzt, nach ihm bevorstehend und wieder glücklich glücklich, auf sich selbst die Sache zu tun kommen. In präzisesten drei Tagen würde er im Besitz eines künstlichen Herzes sein, der Herztätigkeit, seine abgeriffene Garderobe zu erneuern, ein Zimmer zu mieten und dann irgendeine Beschäftigung zu beginnen. Ob er vielleicht einen kleinen Laden mietete? Damit ließ sich, wenn man es geschickt anfangt und fleißig tut, genügend verdienen, um den Lebensunterhalt zu bestreiten.

Aber je einbezogener er diese Chance überprüfte, um so ausführlicher schien sie ihm. Er konnte die Stadt nicht, besaß keine kaufmännischen Erfahrungen, und fühlte sich nicht die Bedingung in sich, sie zu erwerben. Im übrigen war es wohl auch langweilig, von morgens bis abends, jahraus, jahrein, in irgendeinem Laden zu hocken und mühselig zusammenzuschreiben, was man zum Verkaufe benötigte. Was er nicht vernünftiger, etwa einen Eisenhandel zu betreiben oder ein Kino.

Er überdachte alle diese Möglichkeiten, verwarf sie wieder und gelangte zum Schluß, daß es am liebsten sei, überhaupt vorläufig nichts Bestimmtes zu unternehmen, sondern einfach zu warten, bis sich eine geeignete Stelle für ihn bot. Er hatte ja Zeit. Nichts drängte ihn.

Schließlich konnte man das Experiment wagen, das Kind, das sich ihm so entgegenkommend erwies, weiter auf die Probe zu stellen. In der Zwischenzeit

mußte es vielleicht nach das Dämmen sein, vorzüglich bei einer Schwäche das Gleich vernehmen zu lassen. Wenn er es genau überlege, war es nicht gar so viel, was ihm nach den wichtigsten Aussehen noch verblie, eigentlich, bei einem genaueren Lebenslauf, nicht genug, um darauf Unternehmungen aufzubauen.

Außerdem war er der Arbeit fähigste Mensch mit unerschöpflicher Geduldskraft. Er hatte es seit langer Vorzeit, den Kampf um sein Dasein in einer milden, ungenügsamen Form zu führen, ohne allzu strenge Anforderungen an die eigene Person.

„Ihn analysierte noch Erwerblicher, jene Triebe, um bestimmten die Menschen so häufig alle Fremden hat Selbst hinterlassen und ihre Sehne in fähigstermöglichen Ebenen durchzuführen, um Erfolge nachzugehen, deren Ziel sich stets selbstbesteht, erheben war, jedenfalls zu teuer erlaubt, um dafür das übrige zu opfern.“

„Er ließ auf einer bequemen Stuhlbank unter alten Platanen und zeichnete mit einem abgeblasenen bürsten Ast Figuren in den Sand. Er war fast, gekannt, und die nächste Zukunft schien gelichtet.“

„Es war schön, hier zu sitzen und ohne Sorgen sein zu dürfen.“

„Vor allem bereitete es ihm Genugtuung, daß er sich fern von Europa befand, das irgendwo in unendlicher Weite lag.“

(Fortsetzung folgt.)

Ihre Stuhlverstopfung

müssen Sie schnellstens befehlen, bevor die unangenehmen Folgen eintreten. Wir raten Ihnen, in Ihrer Stuhlverstopfung einen Spezialarzt zu konsultieren, der unerschöpflich über den prompten Wirkung sind. Bestanden Sie nur darüber.

Wir wohnen nicht deshalb bringen wir Angebote an der Hauptplage von so großer Bedeutung

Auf Filzwaren und Pantoffeln 10% Rabatt

Herren-Stiefel Rindbox . . . 5.75 weiss ged. . . 7.75 Gootvent ged. 12.50 Rahmenarbeit spitze Form 13.75 1 gr. Posten Boxcaif-Herren-Stiefel Rahmenware, Sensationspreis . 16.50 Damen-Halbschuhe Spange . . . 4.95 Schnür . . . 5.95 Rindbox . . . 8.75 R-Chevr. Lackk. . 9.75 Spange . . . 8.75 Boxcaif, Rahmenware . . . 11.75

Der bekannte „Dr. Diehl“ Stiefel in allen Ausführungen vorrätig. Kinderstiefel 18/19 . 1.95 20/21 . 2.25 21/22 . 2.85 22/23 . 4.75 23/24 . 5.25 24/25 . 6.75 25/26 . 7.75 31/35 . 7.75 Kinderstiefel, Fahlleder 31/35 . 6.50 27/30 . 5.75 25/26 . 4.75 23/24 . 3.75 21/22 . 2.75

SCHUHHAUS WILBACH NUR KEINE ULRICHSTRASSE 112

Speisezimmer Herrenzimmer durch Gelegenheitskäufe verkaufte daher sehr billig. Max Junghut

Pianos zu günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Albert Hoffmann, am Harzlochplatz

Fahrrad-Reparaturen. Fahrrad-Arolid, Hackebornstr. 44.

Pfaff, Phönix, Naumann Nähmaschinen. Herm. Schöning, Gr. Steinstr. 69.

Kaufe Landeier Karisperlins. Pflanzl. 10. 2. Hofstr. 12.

Reißbrett. 80x120. 1 Paar leichte und 1 Paar schwere Reißbretter.

Viel, Viel billiger Lampenschirme. 500 elegante Formen. Ateller Lichtkunst „SM“

Konfirmanden-Ausgabe. Paul Landgraf, Schmeiderstr. 17/18.

Möbel auf Teilzahlung ohne jede Anzahlung. Herm. Liebau, Halle a. S.

Bettstellen, Kleiderschränke, Matratzen, Küchen - Büretts, Eimerschränke, Anrichte, Ledersofas, Plüschsofas, Korbmöbel, Ausziehtische, Trumeaux - Spiegel, Fische, Stühle u. s. w. Herm. Liebau, Halle a. S.

Pferde Maultier. 3 Jahre alt. 100 Mark. Zugochse. 10 Monate alt, mit gutem Stamm, u. s. w.

Die Sonne als Kraftquelle.

Das von der Sonne... Die Sonne als Kraftquelle... Die Sonne als Kraftquelle...

waren, dies bildet einen wichtigen Antriebs... Die Sonne als Kraftquelle... Die Sonne als Kraftquelle...

unwürdigen Zeit, d. h. von 500 000 Erdteilen... Die Sonne als Kraftquelle... Die Sonne als Kraftquelle...

tennen dienen und untereinander sowie auch mit... Die Sonne als Kraftquelle... Die Sonne als Kraftquelle...

Offene Stellen... 50-80 Mk. wöchentlichen... Frey's Spezialhaus...

München in allen Farben... auf Teilzahlung... Eichmann & Co.

Bel... asthmatischen Beschwerden... Astmol... Asthmagaretten...

Leistungsfähige Spezialfabrik... Zücht. Klempner... Bertreter...

Reisender... Lehrling... Gärtner... Zeichner...

Nur noch 3 Tage... billige Gardinen... Inventur-Ausverkauf...

Billiger... Moderne gestreifte Binder... Gestreifte Bügel-Strickbinder...

Maschinen-Tischler... Bertreter... Tücht. Vertreter...

Schmiede... Kaufmanns-Lehrling... Große Versicherungs-Esselschaft...

Vertrieb von Erzeugnissen sächs. Gardinen-Fabriken... Georg Methner & Co.

Für Karneval... Masken... Kostüme... Paul Lange...

Damenschneider... Bertreter... Tücht. Vertreter...

Offene Stellen... Direktions-Sekretärin... Vermittler...

Direktions-Sekretärin... zum baldigen Eintritt und alle a. Saal gefast...

Haarheilerinnen... Heilbrun & Pinner... Jüng. Stenotypistin...

